

1. St. Galler Forum für Management Erneuerbarer Energien

Von der Vision zum Programm: Erneuerbare Energien als Beitrag zur CO₂-Neutralität

Dr. Sibyl Anwander Phan-Huy, Leiterin Qualität/Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik

St. Gallen, 12. März 2010

Coop Energie/CO₂-Vision: Ausgangslage & strategische Anforderungen

Politischer Rahmen

- CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe
- Klimarappen auf fossile Treibstoffe
- Revision CO₂-Gesetz
 für Zeit nach 2012



Energiebereitstellung

- 700 GWh Strom
- 300 GWh Wärme
- 10 Mio. Liter Treibstoff
- 80% nicht erneuerbare Energieträger
- 105'000 Tonnen CO₂



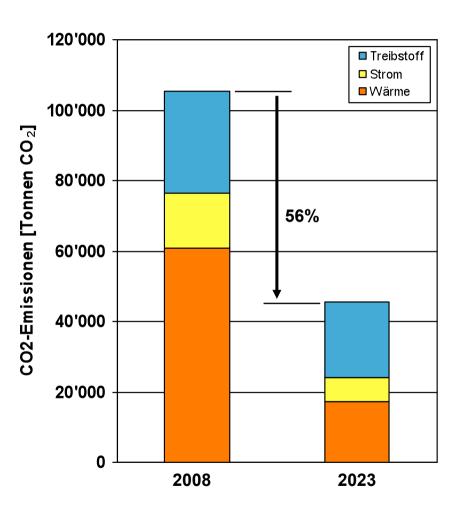
Strategische Anforderungen

- Unternehmensrisiken aus hohem Energiebedarf und Abhängigkeit von fossilen Energieträgern aktiv managen im Interesse der Kunden
- Energiebedarf auf das maximal notwendige reduzieren sowie sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energienutzung garantieren



Coop wird bis 2023 CO₂-neutral





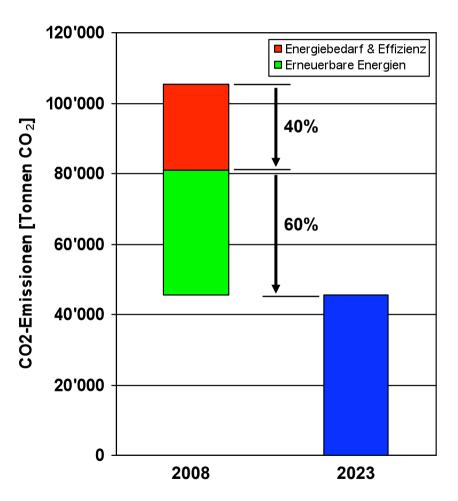
CO₂-neutral bis 2023 heisst für Coop

- alle technisch möglichen und finanziell vertretbaren Massnahmen umzusetzen um bis 2023 den Energiebedarf um fast 20% sowie den verursachten CO₂-Ausstoss um über 50% zu reduzieren gegenüber 2008
- verbleibende CO₂-Emissionen über hochwertige Projekte kompensieren, also jene Emissionen die sich nur in Verbindung mit unverhältnismässigen Kosten oder gar nicht vermeiden lassen



Erneuerbare Energien haben einen grossen Anteil an CO₂-Reduktion bis 2023





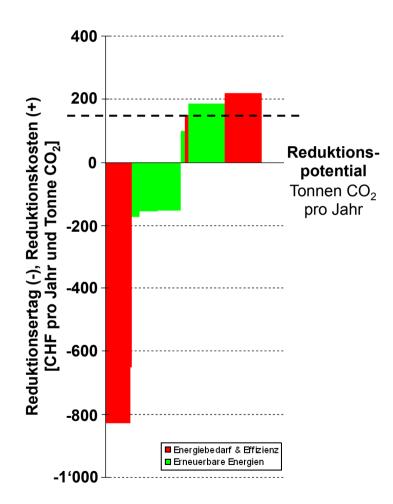
CO₂-Reduktion bis 2023 wird erreicht zu

- 40% durch Reduktion des Energiebedarfs und Steigerung der Effizienz
- 60% durch Einsatz Erneuerbarer Energien
- → Potentiale für Erneuerbare Energien in Bereichen Wärme, Strom und Treibstoff wurden identifiziert und werden genutzt
- → Anteil Erneuerbarer Energien am Energiebedarf steigt auf rund 80%



Grundsätze zur Beurteilung von Investitionen sind entscheidend für Erneuerbare Energien





- Massnahmen werden nach der tatsächlichen
 Nutzungsdauer abgeschrieben (Lebensdauer)
- Bewertung der CO₂-Reduktionsmassnahmen:
 - 1. Kosteneinsparungen (Kapitalkosten < Energiekosteneinsparung?)</p>
 - 2. Kosten-Effizienz (CO₂-Reduktionskosten < 150 CHF/Tonne?)
- → einige Erneuerbare Energien führen zu Kosteneinsparungen
- → Schranke von 150 CHF/Tonne CO₂ machen einige Erneuerbare Energien wirtschaftlich



Erneuerbare Energien im Wärmebereich





Nutzung von Abwärme aus Kälteanlagen und Produktion

Abwärme aus Essigherstellung bei Nutrex wird zum Erwärmen des Essig im Pasteur und Heizen des Gebäudes verwendet

→ Ersparnis von 65'000 Liter Öl und Reduktion von 200 Tonnen CO₂



Wärme aus Holz für Verkaufsstellen und Verteilzentralen

z.B. wird Einkaufscenter in Muri AG durch die Nutzung von Abwärme und moderne Holzschnitzelanlage geheizt

→ Reduktion von 90 Tonnen CO₂

Von der Vision zum Programm: Erneuerbare Energien als Beitrag zur CO2-Neutralität

Erneuerbare Energien im Strombereich





CO₂-arme Strombeschaffung

Seit 2010 wird der Strombedarf zu 100% mit weitgehend CO₂-freiem Strom aus Wasserkraft gedeckt

→ Reduktion der anfallenden CO₂-Emissionen um rund 50%



Förderung des Ausbau für erneuerbares Stromangebot

Coop bezieht in den Jahren 2003 bis 2012 in Summe rund 130 GWh Ökostrom "naturemade star" und unterstützt somit den weiteren Ausbau des erneuerbaren Stromangebots



Strom von Photovoltaikanlagen

Von der Vision zum Programm: Erneuerbare Energien als Beitrag zur CO2-Neutralität

Coop produziert Photovoltaik-Strom mit Anlagen auf Coop-eigenen Immobilien, z.B. Silos der Swissmill in Zürich sowie Verteilzentralen Chur und Basel



Erneuerbare Energien im Transportbereich





Biodiesel

2009 wurden über 200'000 Liter Biodiesel in Coop-Lastwagen eingesetzt, Ziel ist in allen LKWs ein 70/30-Gemisch einzusetzen → Reduktionspotential von über 6'000 Tonnen CO₂



Biogas: Die Tomate im Tank

8'000 Tonnen Grünabfälle von Coop werden zu Biogas umgewandelt und in Coop-Lastwagen eingesetzt

→ 5 Biogas-Lastwagen im Einsatz, Reduktion von 1'100 Tonnen CO₂



Recyceltes Altspeiseöl: Von der Fritteuse in den Tank

Gebrauchtes Frittier- und Speiseöl aus Restaurantküchen und der Lebensmittelindustrie eignet sich aufbereitet als Treibstoff

→ 2 Lastwagen zu Testzwecken umgebaut, bei Erfolg weitere



CO₂-Kompensation: Förderung Erneuerbarer Energien



CO₂-Kompensation

Coop kompensiert die CO₂-Emissionen von Flugtransporten, Lieferungen von coop@home sowie Geschäftsreisen



Solar (Madagaskar)

Sonnenenergie wird anstelle von Holz zum Kochen verwendet

→ 100 Solarkocher verhindern jährliche Abholzung von 130 ha Wald und reduzieren CO₂-Emissionen um rund 20'000 Tonnen pro Jahr



Biogas (Nepal)

Biogas aus Dung wird anstelle von Holz zum Kochen verwendet

→ Anlagen verhindern Abholzung von Wald und die 7'500 Anlagen reduzieren jährlichen CO₂-Ausstoss um rund 35'000 Tonnen

Coop Fonds für Nachhaltigkeit: Förderung Erneuerbarer Energien



Naturafarm_Biogas50

Förderung von Biogas-Anlagen mit bis zu CHF 200'000 bei Coop Naturafarm-Produzenten und Bio-Produzenten die Coop beliefern



Swisswinds

- Finanzielle Beteiligung an einer Potentialstudie zu Windkraft im Gebiet Furka-Nufenen-Gries (Wallis) mittels 10 Windmessmasten
- Beteiligung an Umsetzung Baubeginn erste Windanlage 2010



Nutzung von Abwärme für Tropenhäuser Wolhusen & Frutigen

Züchtung von Fischen und tropischen Pflanzen mit Abwärme aus

- 20°C warmen Wasser aus dem Lötschberg-Basistunnel (Frutigen)
- Gasverdichtung der TransitgasAG (Wolhusen)

Von der Vision zum Programm: Erneuerbare Energien als Beitrag zur CO2-Neutralität



Fazit für Management Erneuerbarer Energien



- Erneuerbare Energien tragen vermehrt zur Deckung des Energiebedarfs bei
- strategische Synergien führen zur externen Förderung Erneuerbarer Energien
- → Potentiale für Einsatz Erneuerbarer Energien suchen & nutzen

- Einbezug von CO₂-Kompensationskosten in Investitionsbewertung macht einige Erneuerbare Energien erst finanziell vertretbar
- → Bewertungskriterien für Investitionen ggf. anpassen
- Erneuerbare Energien haben Anteil von 60% an CO₂-Reduktion bis 2023
- → Erneuerbare Energien zur Erreichung von Klimaschutzzielen nutzen

Von der Vision zum Programm: Erneuerbare Energien als Beitrag zur CO2-Neutralität



